



RÄTIA ENERGIE

HALBJAHRESBERICHT
1. Januar - 30. Juni 2007



Das erste Halbjahr 2007 auf einen Blick

2 |

- Im ersten Halbjahr 2007 beträgt die Gesamtleistung der Gruppe 831 Millionen Franken (Vorjahressemester 850 Millionen). Das operative Ergebnis beläuft sich auf 20 Millionen Franken (Vorjahressemester 59 Millionen). RE erzielte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2007 ein Gruppenergebnis von 52 Millionen Franken (Vorjahressemester 48 Millionen). Das Gruppenergebnis wird durch die Auflösung latenter Steuern beeinflusst: Im Kanton Graubünden gelten ab 2008 tiefere Gewinnsteuertarife.
- Mehrere Faktoren machen 2007 zu einem anspruchsvollen Jahr: Warmer Winter, geringer Stromverbrauch bei gleichzeitig europaweitem Angebotsüberhang und hoher Windkraftproduktion, tiefere Preise, verstärkter Konkurrenzkampf im Vertrieb in Italien.
- Der Energieabsatz liegt mit 7 832 GWh auf dem Niveau des Vorjahres.
- Das Gas-Kombikraftwerk Teverola ist seit einem halben Jahr am Netz. Die Erfahrungen sind positiv, die hohen Erwartungen werden erfüllt.
- Rätia Energie beginnt mit den Vorbereitungen zum Bau des Kraftwerks Taschinas im Prättigau.
- Die Markterschliessung in Ost- und Mitteleuropa läuft plangemäss. Im Herbst startet der Handel in Prag.
- Eine neue Unternehmensstruktur bringt neu Länderorganisationen: Ihnen obliegt das operative Geschäft an den regionalen Märkten.

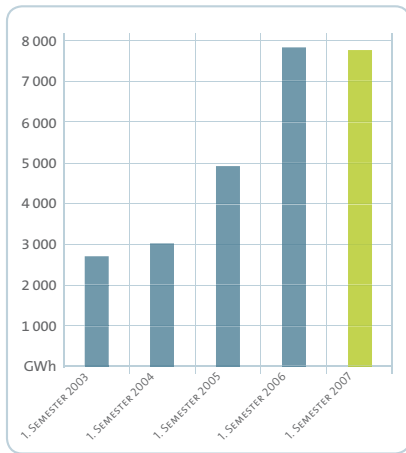


STROM HÄLT WIRTSCHAFT IN SCHWUNG

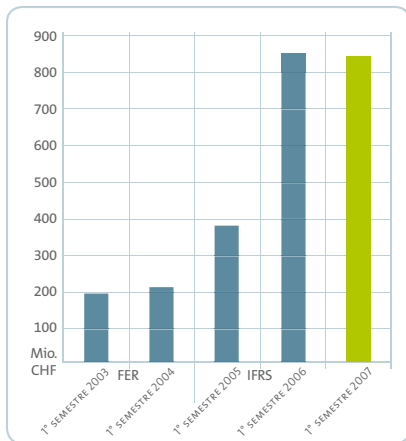
Nah bei den Kunden – zum Beispiel in einem Bündner Hightech-Betrieb. Rätia Energie sorgt für zuverlässige Stromversorgung. Und diskutiert mit dem Kunden Optimierungsmöglichkeiten.

Kennzahlen

3 |



Energieabsatz



Gesamtleistung

ENERGIEBILANZ

GWh	1. Semester 2006	1. Semester 2007	Veränderung
Verträge > 1 Jahr	479	606	+ 27 %
Verträge ≥ 1 Monat ≤ 1 Jahr	6 116	3 003	- 51 %
Spot < 1 Monat	761	2 293	+ 201 %
Total Handel	7 356	5 902	- 20 %
Vertrieb	416	1 762	+ 324 %
Pumpen, Eigenbedarf, Verluste	87	168	+ 93 %
Energieabsatz	7 859	7 832	0 %
Verträge > 1 Jahr	659	687	+ 4 %
Verträge ≥ 1 Monat ≤ 1 Jahr	5 193	3 725	- 28 %
Spot < 1 Monat	1 291	1 680	+ 30 %
Total Handel	7 143	6 092	- 15 %
Eigenproduktion	256	1 261	+ 393 %
Beteiligungsenergie	460	479	+ 4 %
Energiebeschaffung	7 859	7 832	0 %

FINANZIELLE KENNZAHLEN

Mio. CHF	1. Semester 2006	1. Semester 2007	Veränderung
Gesamtleistung	850	831	- 2 %
Gewinn vor Finanzierung und Ertragssteuern	59	20	- 66 %
Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten	48	52	+ 8 %
Bilanzsumme	1 591	1 738	+ 9 %
Eigenkapital	662	744	+ 12 %

TITELSTATISTIK

Grundkapital	2 783 115	Inhaberaktien	à CHF 1.00	CHF 2.8 Mio.
	625 000	Partizipationsscheine (PS)	à CHF 1.00	CHF 0.6 Mio.

Börsenkurse	1. Semester 2006	1. Semester 2007
CHF		
Inhaberaktie	Höchst 535	769
	Tiefst 374	605
PS	Höchst 420	560
	Tiefst 344	450

Dividende	2003	2004	2005	2006
CHF				
Inhaberaktie	1.50 + 1.50	4.00	4.50	4.50
PS	1.50 + 1.50	4.00	4.50	4.50

Gute Ausgangslage für eine erfolgreiche Zukunft

4 |

DAS ERSTE HALBJAHR 2007

Die Gesamtleistung beträgt 831 Millionen Franken (- 2 %). Der Energieabsatz liegt mit 7 832 GWh praktisch auf Vorjahrsniveau. Der Gewinn vor Finanzierung und Ertragssteuern beläuft sich auf 20 Millionen Franken (- 66 %). Als Gruppengewinn resultiert im ersten Halbjahr ein Ergebnis von 52 Millionen Franken (+ 8 %), wobei die Anpassung der latenten Steuerverpflichtungen an die ab 2008 geltenden reduzierten Gewinnsteuertarife im Kanton Graubünden markant ins Gewicht fallen.

Der Gruppengewinn entspricht den bereits kommunizierten Erwartungen, operativ liegt das Ergebnis jedoch unter den Zielsetzungen. Verantwortlich dafür ist das Zusammentreffen verschiedener, das Ergebnis belastender Faktoren. Der europaweit ausserordentlich warme Winter 2006/2007 führte zu einem geringeren Stromverbrauch und zu deutlich tieferen Preisen. Verschärft wurde diese Konstellation durch ein hohes Stromangebot, bedingt durch eine überdurchschnittliche Produktion durch Windkraft in Deutschland und Wasserkraft in Skandinavien. Zudem zerfielen die Preise der für die Elektrizitätswirtschaft bedeutsamen CO₂-Zertifikate, während die Kosten für Auktionen im grenzüberschreitenden Stromaustausch höher sind als im Vorjahr. Dafür konnte auf politischer Ebene in Italien die Anerkennung der Schweizer Wasserkraft als erneuerbare Energie erreicht werden, wodurch erforderlich gewordene Rückstellungen im Betrag von 6 Mio. Franken aufgelöst wurden. Ebenfalls in Italien brachte ein hart geführter Konkurrenzkampf im Vertriebsgeschäft die Margen unter Druck.

Die konsequente Umsetzung der Wachstumsstrategie führte zu einem plangemässen Anstieg des Aufwandes: Die Anstellung von zusätzlichen Fachleuten, zum gros-

sen Teil in der Schweiz, die Inbetriebnahme des Gas-Kombikraftwerks in Teverola sowie die dafür nötigen Infrastrukturen führten zur geplanten Zunahme der Positionen Personalaufwand, Material und Fremdleistungen sowie übriger betrieblicher Aufwand. Damit wurden weitere wichtige Grundlagen für ein profitables Wachstum der Gruppe gelegt. Der Betrieb des neuen Kraftwerks in Italien bringt auch eine Erhöhung der Abschreibungen um 9 Mio. Franken im Halbjahr mit sich.

Erstmals schlägt sich im Halbjahresergebnis 2007 der Betrieb des im Dezember 2006 ans Netz gegangenen Gas-Kombikraftwerks Teverola bei Neapel in der Berichterstattung nieder. Die Anlage läuft zuverlässig und erfolgreich. Arbeiten am Netz durch dessen Betreibergesellschaft sowie eine Reparatur machten kürzere planmässige Abschaltungen nötig.

Die Bilanzsumme stieg auf 1.75 Mrd. Franken. Rätia Energie verfügt mit 43 % Eigenkapitalanteil über eine solide finanzielle Basis. Die über 200 Millionen Franken an liquiden Mitteln und Wertschriften ermöglichen es Rätia Energie, rasch und flexibel Chancen wahrzunehmen.

STRATEGIE SETZT AUF AUSGEWOGENES WACHSTUM

Die Strategie von Rätia Energie bleibt unverändert. Wachstumschancen ergeben sich vor allem im internationalen Stromhandel. Um dieses Potenzial wahrzunehmen, wird die Handelstätigkeit in den Schlüsselmärkten kontinuierlich ausgebaut. Darüber hinaus wurden 2007 aber auch Vorbereitungen für die Erschliessung neuer Märkte in Ost- und Mitteleuropa vorangetrieben. Rätia Energie wird im Herbst 2007 schrittweise mit dem Aufbau der Handelstätigkeit in diesen Ländern beginnen.

5 |

Im Bereich Vertrieb und Versorgung setzt Rätia Energie in allen Märkten auf selektives, gezieltes Wachstum. Das Geschäftsmodell sieht neben dem Ausbau des Handels, der Erschliessung neuer und dem Wachstum in bestehenden Märkten auch weitere Investitionen in die Eigenproduktion vor. Rätia Energie prüft sowohl den Bau neuer Kraftwerke als auch die Beteiligung an Projekten Dritter. Im Vordergrund stehen thermische Anlagen und Wasserkraftwerke, auch im Bereich neuer erneuerbarer Energien soll die Produktion vergrössert werden. In der Schweiz sorgt das neue Stromversorgungsgesetz für eine Öffnung der Märkte ab 2008. Rätia Energie bereitet sich konsequent darauf vor und sieht darin deutlich mehr Chancen als Risiken.

AUSBLICK

Das operative Ergebnis wird per Ende 2007 unter jenem des Vorjahres liegen. Rätia Energie erwartet aber operativ ein besseres zweites Halbjahr. Dank des im ersten Halbjahr ausgewiesenen positiven Effektes aufgrund der Anpassung der Steuergesetzgebung im Kanton Graubünden rechnen wir mit einem ähnlich guten Gruppenergebnis wie 2006. Rätia Energie ist überzeugt, dass mit den getätigten Investitionen, den eingeleiteten Projekten und einer starken finanziellen Basis die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung mittel- und langfristig gegeben sind.

Poschiavo, 29. August 2007



L. Bärtsch

Luzi Bärtsch
Präsident des Verwaltungsrates



K. Heiz

Karl Heiz
CEO

Schritte in die Zukunft

6 |

Rätia Energie leitete 2007 eine Reihe von Massnahmen ein, welche Grundlagen für das Wachstum der Gruppe in den kommenden Jahren legen.

TEVEROLA ERFOLGREICH AM NETZ

Das neue Gas-Kombikraftwerk in Teverola ging Ende Dezember 2006 plangemäss ans Netz. Der erfolgreiche Betrieb im ersten Halbjahr 2007 bestätigt die Erwartungen. Dank der Produktion in Teverola steht der Gruppe in Italien nun zusätzliche eigene Energie in grösserem Umfang zur Verfügung. Die Anlage lässt sich äusserst flexibel einsetzen, somit ist sie besonders wettbewerbsfähig. Das Kraftwerk in Teverola passt also ausgezeichnet in den Produktionspark der Rätia Energie Gruppe. Bereits im ersten Halbjahr 2007 wurden die zunächst ins Auge gefassten Betriebszeiten verändert und an die derzeitige Marktlage angepasst.



NEUE MÄRKTE IM VISIER

Nebst der Handelstätigkeit in der Schweiz und in Italien arbeitet Rätia Energie am Aufbau von Handelsaktivitäten in den von grosser wirtschaftlicher Dynamik geprägten Staaten Ost- und Mitteleuropas. In mehre-

ren Ländern wurden Arbeiten im Hinblick auf die Erlangung von Handelslizenzen und der Gründung von Gesellschaften entweder eingeleitet oder bereits abgeschlossen. Ebenso wurde Personal verpflichtet und Büroräume gemietet. Noch im Herbst 2007 beginnt Rätia Energie mit einem Team in Prag mit dem Stromhandel. Zudem werden Stützpunkte in Slowenien und Rumänien aufgebaut.

UNTERNEHMENSORGANISATION ANGEPASST

Das Unternehmenswachstum, die zunehmenden internationalen Verflechtungen und die Ausweitung der Geschäftstätigkeit erfordern auch interne Anpassungen. Auf Anfang April 2007 trat eine neue Unternehmensorganisation in Kraft: Mit der Bildung von Länderorganisationen werden bewusst Marktnähe gesucht und Managementkapazitäten gestärkt. Weiter wurde ein ERP (Enterprise Resource Planning) evaluiert. Dieses wird jetzt implementiert, 2008 ist es operativ. Damit werden die Voraussetzungen für die Planung und die Überwachung vieler Geschäftsvorgänge weiter verbessert. Das eingeleitete IT-Outsourcing wird die Flexibilität und Effizienz der Gruppe darüber hinaus erhöhen.

NEUES KRAFTWERK IM PRÄTTIGAU

Rätia Energie setzt bewusst auch auf die einheimische Wasserkraft. So sind seit Anfang 2007 erfreulicherweise alle Voraussetzungen für den Bau des 12-MW-Kraftwerks Taschinas im Prättigau gegeben. Jetzt wird das Detailprojekt erarbeitet, 2008 beginnen die Bauarbeiten, und 2010 dürfte die Anlage ans Netz gehen. Sie wird pro Jahr rund 40 GWh Strom produzieren.

Strom sorgt für Gaumenfreuden

Nah bei den Kunden – zum Beispiel in einem Restaurant in Mailand. Dynameeting kümmert sich um die Energie. Damit sich die Küche voll auf die Wünsche der Gäste konzentrieren kann.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

8 | KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

TCHF	1.1. – 30.6.2006	1.1. – 30.6.2007
Nettoumsatz	827 033	812 258
Aktiviert Eigenleistungen	3 380	3 673
Übriger betrieblicher Ertrag	19 709	14 884
Gesamtleistung	850 122	830 815
Energiebeschaffung	- 724 333	- 715 725
Konzessionsrechtliche Abgaben	- 6 105	- 7 264
Personalaufwand	- 25 038	- 31 550
Material und Fremdleistungen	- 8 280	- 13 224
Übriger betrieblicher Aufwand	- 13 670	- 18 347
Ergebnis vor Finanzierung, Ertragssteuern und Abschreibungen	72 696	44 705
Abschreibungen und Wertminderungen	- 14 165	- 24 775
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern	58 531	19 930
Finanzertrag	15 156	20 620
Finanzaufwand	- 3 303	- 11 376
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Partnerwerken	66	324
Ergebnis vor Ertragssteuern	70 450	29 498
Ertragssteuern	- 22 002	22 907
Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten	48 448	52 405
Anteil Aktionäre und Partizipanten der Rätia Energie am Gruppengewinn	48 419	51 231
Anteil der Minderheiten am Gruppengewinn	29	1 174
Gewinn je Titel (unverwässert) Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gewinns je Titel führen.	CHF 14.26	CHF 15.09

9 | KONSOLIDIERTE BILANZ

TCHF	31.12.2006	30.6.2007
Aktiven		
Sachanlagen	1 067 748	1 084 559
Immaterielle Anlagen	32 924	32 867
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Partnerwerken	28 372	28 172
Übrige Finanzanlagen	18 236	23 027
Aktive latente Ertragssteuern	4 297	5 047
Anlagevermögen	1 151 577	1 173 672
Vorräte	15 186	14 072
Forderungen	447 045	339 623
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 246	3 356
Wertschriften und andere Finanzinstrumente	71 460	103 202
Flüssige Mittel	135 418	104 364
Umlaufvermögen	671 355	564 617
Total Aktiven	1 822 932	1 738 289
Passiven		
Aktienkapital	2 783	2 783
Partizipationskapital	625	625
Eigene Titel	- 13	-12
Kapitalreserven	17 732	17 732
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppengewinn)	622 851	659 235
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	3 516	7 105
Eigenkapital ohne Minderheitsanteile	647 494	687 468
Minderheitsanteile	52 885	56 980
Eigenkapital	700 379	744 448
Langfristige Rückstellungen	79 711	76 036
Passive latente Ertragssteuern	115 190	83 825
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	356 135	370 863
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	59 891	59 190
Langfristiges Fremdkapital	610 927	589 914
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	67 963	24 464
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	14 929	66 354
Kurzfristige Rückstellungen	30 767	28 274
Übrige Verbindlichkeiten	384 669	265 195
Passive Rechnungsabgrenzungen	13 298	19 640
Kurzfristiges Fremdkapital	511 626	403 927
Fremdkapital	1 122 553	993 841
Total Passiven	1 822 932	1 738 289

Konsolidierte Halbjahresrechnung

10 |

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

TCHF	Aktienkapital	Partizipationskapital	Eigene Titel	Kapitalreserven	Gewinnreserven	kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital Gruppe	Minderheiten	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2006	2 783	625	- 11	17 732	556 782	316	578 227	43 442	621 669
Einfluss aus Währungsumrechnungen						- 319	- 319	574	255
Veränderung Konsolidierungskreis					3 505		3 505		3 505
Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					3 505	- 319	3 186	574	3 760
Halbjahres-Gruppengewinn					48 419		48 419	29	48 448
Total in der Periode erfasste Erträge und Aufwendungen					51 924	- 319	- 51 605	603	52 208
Ausschüttung Dividende (ohne eigene Titel)					- 15 284		- 15 284	- 27	- 15 311
Kauf/Verkauf eigener Titel			- 2		- 771		- 773		- 773
Auskauf von Minderheiten								- 58	- 58
Kapitalerhöhungen durch Minderheiten								4 275	4 275
Eigenkapital per 30. Juni 2006	2 783	625	- 13	17 732	592 651	- 3	613 775	48 235	662 010
Eigenkapital per 1. Januar 2007	2 783	625	- 13	17 732	622 851	3 516	647 494	52 885	700 379
Einfluss aus Währungsumrechnungen						3 589	3 589	1 316	4 905
Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen						3 589	3 589	1 316	4 905
Halbjahres-Gruppengewinn					51 231		51 231	1 174	52 405
Total in der Periode erfasste Erträge und Aufwendungen					51 231	3 589	54 820	2 490	57 310
Ausschüttung Dividende (ohne eigene Titel)					- 15 282		- 15 282	- 27	- 15 309
Kauf/Verkauf eigener Titel			1		435		436		436
Kapitalerhöhungen durch Minderheiten								1 632	1 632
Eigenkapital per 30. Juni 2007	2 783	625	- 12	17 732	659 235	7 105	687 468	56 980	744 448

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

TCHF	1.1. – 30.6.2006	1.1. – 30.6.2007
Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten	48 448	52 405
Abschreibungen und Wertminderungen	14 165	24 775
Aktivierete Eigenleistungen	- 3 380	- 3 673
Veränderung von Rückstellungen	- 2 970	- 6 985
Veränderung latenter Ertragssteuern	- 270	- 32 546
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	- 66	- 324
Dividenden von assoziierten Unternehmen und Partnerwerken	337	307
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände	- 20 253	- 3 662
Veränderung Vorräte	3 052	1 420
Veränderung Forderungen	- 5 556	122 236
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	- 1 575	- 1 074
Veränderung Verbindlichkeiten	8 015	- 171 612
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	2 338	6 227
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	42 285	- 12 506
Sachanlagen:		
- Investitionen	- 59 792	- 24 666
- Veräusserungen	14 278	374
Immaterielle Anlagen:		
- Investitionen	-	- 67
- Veräusserungen	-	-
Gruppengesellschaften:		
- Akquisitionen	- 13 237	-
- Veräusserungen	21	-
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Partnerwerken:		
- Investitionen	-	-
- Veräusserungen	-	357
Langfristige Finanzanlagen:		
- Investitionen	-	- 5 771
- Veräusserungen	1 745	-
Veränderung Wertschriften	34 434	17 079
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 22 551	- 12 694
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	53 292	5 284
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	- 6 645	-
Dividendenzahlungen	- 15 311	- 15 309
Käufe von eigenen Titeln	- 773	-
Verkäufe von eigenen Titeln	-	436
Kapitalerhöhungen durch Minderheiten	4 275	1 632
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	34 838	- 7 957
Umrechnungsdifferenzen	402	2 103
Veränderung der Flüssigen Mittel	54 974	- 31 054
Flüssige Mittel per 1. Januar	64 445	135 418
Flüssige Mittel per 30. Juni	119 419	104 364

Anhang

12 |

1) UNTERNEHMENSINFORMATION

Rätia Energie AG, Poschiavo, ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Rätia Energie ist eine vertikal integrierte Unternehmensgruppe mit Aktivitäten in Produktion, Bewirtschaftung, Übertragung und Verteilung von Elektrizität im In- und Ausland.

2) KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Grundlagen

Die ungeprüfte Halbjahres-Gruppenrechnung der Rätia Energie Gruppe per 30. Juni 2007 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) Nr. 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Gruppenrechnung per 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die in der vorliegenden Halbjahres-Gruppenrechnung angewendeten Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze entsprechen denjenigen, die in der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2006 verwendet wurden, ausser den Änderungen der Standards IAS 1 «Darstellung des Abschlusses» und IFRS 7 «Finanzinstrumente: Angaben», die per 1. Januar 2007 in Kraft getreten sind. Die Anwendung dieser Änderungen hat zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Halbjahresrechnung der Rätia Energie Gruppe geführt. Die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2007 wird jedoch zusätzliche Angaben enthalten.

Bei den Fremdwährungen wurde ein Stichtagskurs von EUR/CHF 1.6568 und ein Durchschnittskurs von EUR/CHF 1.6319 angewendet.

Saisonalität der Betriebstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der Rätia Energie Gruppe unterliegt saisonalen Schwankungen. In der Regel fallen Gesamtleistung und Gewinn infolge des erhöhten Strombedarfes in den Wintermonaten im ersten Halbjahr höher aus.

Bezahlte Dividenden

Beschlossene und bezahlte Dividende je Titel

	1.1. – 30.6.2006	1.1. – 30.6.2007
CHF	4.50	4.50

Beschlossene und bezahlte Dividende (inklusive Dividende für eigene Aktien)

	1.1. – 30.6.2006	1.1. – 30.6.2007
TCHF	15 337	15 337

Die Dividendenzahlung 2007 wurde durch die Generalversammlung am 6. Juni 2007 beschlossen.

3) ÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Hinblick auf die Aufnahme erweiterter Geschäftstätigkeiten in Osteuropa, wurden mehrere vollkonsolidierte Gesellschaften gegründet. Diese haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahreszahlen.

Bei den assoziierten Gesellschaften erfolgte die Veräusserung des restlichen 34 %-Anteiles an der aurax informatica ag. Verkaufserlös und die Auswirkungen auf die konsolidierte Halbjahresrechnung sind unwesentlich.

4) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Rätia Energie ist als vertikal integriertes Stromunternehmen überwiegend im Handel, in der Produktion

und im Vertrieb von Strom tätig. Es findet keine Aufteilung dieser Aktivitäten statt, was sich auch in der gruppeninternen Berichterstattung entsprechend widerspiegelt. Tätigkeiten ausserhalb des Energiegeschäftes machen weniger als 10 % des Umsatzes, des Ergebnisses und der Aktiven aus, weshalb keine Segmentierung nach Geschäftsbereichen erfolgt.

5) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND GARANTIEVERPFLICHTUNGEN

Die Rätia Energie Gruppe hat zu Gunsten Dritter keine Garantien abgegeben. Die RE-Gruppe ist im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit in kleinere Rechtsstreitigkeiten involviert. Die Geschäftsleitung hat aufgrund der heute verfügbaren Informationen die nach ihrer Einschätzung notwendigen Rückstellungen dafür gebildet.

Es bestehen keine weiteren Eventualverbindlichkeiten und Garantieverpflichtungen.

6) EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind nach dem 30. Juni 2007 keine wesentlichen Ereignisse zu vermelden.

Strom ist eine saubere Sache

Nah bei den Kunden – zum Beispiel zuhause bei einer Kundin in Deutschland. ELEMENTERRA macht PurePower St.Moritz, den Ökostrom aus den Bündner Bergen, beim Publikum populär.

**100 %
SAUBERE SACHE
FÜR MENDEN**

DER STROM MIT
DEM UMWELT-
GÜTESIEGEL
OK-POWER

TERMINE

9. April 2008 **Publikation Geschäftsergebnis 2007**
23. Mai 2008 **Generalversammlung in Poschiavo**

15 |



IMPRESSUM

Herausgeber:	Rätia Energie	Poschiavo
Gestaltung:	Rätia Energie	Poschiavo
Redaktion:	Rätia Energie	Poschiavo
Fotos:	Daniel Thuli	Ilanz
	Ivan Previsdomini	Tirano
	Michael Bühler	Zürich
	Rätia Energie	Poschiavo
Bildbearbeitung/Druck:	Casanova Druck und Verlag AG	Chur
Papier:	PlanoArt chlorfrei	

Der Halbjahresbericht 2007 erscheint gedruckt in Deutsch sowie zum Download in Italienisch und Englisch.

Im Fall unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.



RÄTIA ENERGIE

RÄTIA ENERGIE

Via da Clalt 307
CH-7742 Poschiavo

Tel +41 81 839 71 11
Fax +41 81 839 72 99

RÄTIA ENERGIE

Talstrasse 10
CH-7250 Klosters

Tel +41 81 423 77 77
Fax +41 81 423 77 99

RÄTIA ENERGIE

Quadratscha 36
CH-7503 Samedan

Tel +41 81 839 75 00
Fax +41 81 839 75 99

RÄTIA ENERGIE

Josefstrasse 225
CH-8005 Zürich

Tel +41 81 839 70 00
Fax +41 81 839 70 99

RÄTIA ENERGIE

Glennerstrasse 22
CH-7130 Ilanz

Tel +41 81 926 26 26
Fax +41 81 926 26 30

AURAX

Glennerstrasse 22
CH-7130 Ilanz

Tel +41 81 926 26 26
Fax +41 81 926 26 30

SWISSHYDRO AG

Via da Clalt 307
CH-7742 Poschiavo

Tel +41 81 839 71 11
Fax +41 81 839 72 99

REZIA ENERGIA ITALIA S.P.A.

Viale Bianca Maria, 15
IT-20122 Milano

Tel +39 02 764 56 60
Fax +39 02 764 56 630

DYNAMEETING S.P.A.

Viale Bianca Maria, 15
IT-20122 Milano

Tel +39 02 764 56 60
Fax +39 02 764 56 630

ELEMENTERRA GMBH

Stefanstrasse 3
DE-58638 Iserlohn

Tel +49 2371 152 554
Fax +49 2371 783 360

info@REpower.ch

www.REpower.ch

